

DIÖZESE INNSBRUCK

Mitteilungen
SEELSORGE.leben

IMPULS

Mit Dir. Gemeinsam

Nr. 3 vom 19. November 2026

Liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarren und Seelsorgeräumen!



„Heute schauen wir einen Weihnachtsfilm." Sobald es wieder früher dunkel wird, ist dieser Satz für meine Frau und mich der Code dafür, dass wir einen gemütlichen Abend zu zweit verbringen. Uns ist durchaus bewusst, dass die gewählten Filme meist ein bisschen kitschig sind. Aber es geht um etwas anderes, und genau das kommt in diesen Filmen nie zu kurz: Menschliche Nähe, Wärme und Geborgenheit, Hoffnung und Zuversicht, einen Hauch von Wunder und nicht zuletzt eine zeitlose Botschaft vom Frieden, der Würde eines jeden Menschen und einem Licht, das die Dunkelheit erhellt. Von dieser Botschaft kann ich nicht genug kriegen. Darum freue ich mich schon jetzt auf die kommende Adventzeit.

Diese kommende Zeit ist tatsächlich etwas ruhiger als andere Zeiten im Jahr. Einige Hinweise haben wir dennoch für euch in diesen Mitteilungen zusammengestellt. Besonders hervorheben möchte ich:

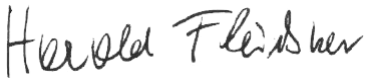
Segenskärtchen und Räucherritual
Dieser Aussendung sind Segenskärtchen und Kärtchen mit Hinweisen zum Räuchern beigelegt. Diese können gerne bei ZUKUNFT.glauben unter zukunft.glauben@dibk.at bestellt werden.

Wieder in die Kirche eintreten
Vielleicht ist die Adventzeit eine Zeit im Jahr, in der Menschen unsere Kirchen besuchen, die sich vor einiger Zeit von unserer Gemeinschaft verabschiedet haben. Solche Menschen sollen durch Plakate angesprochen werden, die wir bereits vor einiger Zeit dieser Aussendung beigelegt hatten. Wenn jemand weitere Plakate zum Aushang benötigt, können sie gerne unter seelsorge.leben@dibk.at kostenlos bestellt werden.

Nächster Pastoraltag am 06. Feber 2027 im Haus der Begegnung
Obwohl der Pastoraltag zum Thema „Jugend" gerade erst vor wenigen Wochen stattgefunden hat, darf ich schon jetzt herzlich einladen zum nächsten Pastoraltag, der sich thematisch mit kleinen christlichen Gemeinschaften beschäftigen wird. Aktualisierte Informationen zu den Pastoraltagen gibt es auf www.dibk.at/pastoraltage.

Gemeinsam mit dem gesamten Team von SEELSORGE.leben wünsche ich einen guten Abschluss des Kirchenjahrs und einen hoffentlich besinnlichen Start in die Zeit des Advents.

Mit lieben Grüßen



Harald Fleißner, Leitung SEELSORGE.leben
seelsorge.leben@dibk.at

DIE NÄCHSTEN TERMINE

24.11.2026, 19:30 Uhr: Politisches Abendgebet gegen Gewalt an Frauen, Krypta im Dom St. Jakob
01.12.2026, 18:00 – 20:00 Uhr: Gebet zum Welt-Aids-Tag 2026, Kapelle im Haus der Begegnung
13.12.2026, 14:00 Uhr: Gedenkmesse für frühverstorbene Kinder, Dom St. Jakob
01.01.2027, 16:00 Uhr: Weltfriedenstag – Interreligiöse Kundgebung, Annasäule Innsbruck
07.01. – 09.01.2027: Österreichische Pastoraltagung in Salzburg
12.01.2027, 19:00 – 21:00 Uhr: Einführung in den Exerzitienkalender, Online
17.01.2027, 19:00 – 22:00 Uhr: Tag des Judentums, Haus der Begegnung
24.01.2027, 19:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche, Axams
06.02.2027, 9:00 – 16:00 Uhr: Pastoraltag der Diözese Innsbruck, Haus der Begegnung

Die nächsten Mitteilungen SEELSORGE.leben erscheinen am 21.01.2027.

Beilagen

Pfarrgemeinderatswahl

Plakate (Pfarre und Gemeinschaften)

Lange Nacht der Kirchen 2027 – was hält dich wach?

Infofolder (Pfarre und Gemeinschaften)

Impulsnachmittag für Begleiter:innen von Exerzitien im Alltag, geistliche Begleiter:innen und Interessierte

(Pfarre und Gemeinschaften)

Fit für Seelsorge

Folder (Pfarre und Gemeinschaften)

DIÖZESE INNSBRUCK

Salz der Erde – Update der Katholischen Jugend
Terminübersicht (Katholische Jugend)

Jungscharnews November und Jahrestreffen zur Erstkommunion
Folder, Infoblatt (Katholische Jungschar)

Weihnachtsaktion für die Gefangenen der Justiz
Infobrief (Gefängnisseelsorge)

Pilgern und Reisen mit dem Tiroler Sonntag
Plakat, Flyer (Pilgern + Reisen)

Räuchern zur Weihnachtszeit
(zum Bestellen)
Karte (ZUKUNFT.glauben)

Segenskarten
(zum Bestellen)
Segenskarten (ZUKUNFT.glauben)

Gedenkmesse für früh verstorbene Kinder
Plakat (Krankenhausseelsorge)

Jakob Bürgler: Auf Schatz-Suche - den christlichen Glauben neu entdecken • 30 Impulse
Bestellinfo Buch (Dompfarre St. Jakob)

Kitchen Date – Beziehungsglück aus dem Kochtopf
Postkarte, Plakat (Ehe und Familie)

Digital auf www.dibk.at/seelsorge.leben - hier eine Auswahl der digitalen Beilagen

Spendenaktion Doro Blancke Flüchtlingshilfe vor der Spitalskirche
(Kath. Frauenbewegung)

"(K)einen Ton sagen" – Filmvorführung mit Podiumsgespräch in der Pfarrkirche Oberperfuss
(Kath. Frauenbewegung)

Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not
(Bruder und Schwester in Not)

DIÖZESE INNSBRUCK

SPIRITUELLER IMPULS

Mit Dir. Gemeinsam

Während des Studiums an der theologischen Fakultät Innsbruck, fragte mich meine Freundin Maria, ich nenne sie liebevoll gerne „Suradl“, was in ihrer Muttersprache Ladinisch Sonne heißt, ob ich Lust hätte, das Mesnerteam in der Jesuitenkirche zu unterstützen. Weil ich sie sehr mochte und ihr vertraute, dass das bestimmt hetzig werden würde, ließ ich mich auf diese Sache ein, die mir, zugegeben, fremd war. Es stellte sich heraus, dass meine Aufgabe werden würde, den Mesner Toni, der schon sehr lange als Mesner dort arbeitete, an den Mittwochabenden zu vertreten, da er dann seinen freien Tag wahrnehmen konnte.

Toni hatte Schwierigkeiten mit dem Hören, er war eher mürrisch und starr. Unsere fröhliche, lockere Art ließ ihn bald auftauen und herzlich bis butterweich werden. Er führte uns in seine besondere Sichtweise ein: „hinführen, nicht ablenken“. In der Adventzeit leerte er die große Jesuitenkirche, befreite sie von Schmuck und Blumen, um die Besucher:innen achtsam in die Nähe Gottes zu bringen. An Weihnachten fehlte es nicht an schlichter Schönheit und geschmackvoller Hinführung zum Jesuskindlein in der Krippe am Hochaltar. Ich lernte die Mittwochabendgottesdienstgemeinde kennen, die Professoren, den Rektor Pater Fritzer und die feine Gemeinschaft, die gepflegt wurde, hinter den Kulissen.

An einem Mittwochabend wurde gerade verkündet, dass weißer Rauch aus der Sixtinischen Kapelle aufgestiegen wäre. Pater Schmidt SJ, der Zelebrant, ging schnurstracks von der Sakristei zurück zum Altar, um den Besucher:innen noch schnell zu verkünden, dass der neue Papst gerade eben gewählt wurde. Maria und ich durften, wie es scheinbar üblich ist an so einem besonderen Tag, die große Glocke der Jesuitenkirche laut, kräftig und lange läuten lassen. Es läutete laut in die Stadt hinein. Das Geläute irritierte die Passant:innen und manche hielten inne am Karl-Rahner-Platz. Papst Franziskus durften wir, noch gar nicht wissend, was er alles bringen würde, von Innsbruck aus zuläuten, zujubeln.

„Da Toni“, wie er sich nannte, ist mittlerweile gestorben. Gott hab ihn selig. Oft denke ich an ihn beim Betreten einer Kirche. Dankbar bin ich für diese „hetzige“ Zeit.

Mag. Agnes Hackl
Leitung Krankenhaus- und Notfallseelsorge